

# Superhelden gewinnen „Ballfreunde-Turnier“ in Rostock



## Saison-Abschlußfahrt war rundum ein voller Erfolg

DRRIIIIIIIING, die Schulglocke schrillt, die letzte Unterrichtsstunde ist endlich geschafft, es ist Freitag und ich packe in Windeseile meinen Ranzen. „Trödel nicht“ und „Komm‘ sofort nach Hause“ klingen mir die morgendlichen Ansagen meiner Eltern noch in den Ohren. Wieso eigentlich ?...ach ja, wir wollen mit der Mannschaft nach Rostock fahren und müssen um 16:00 da sein. Cool, ich freu‘ mich !

Nach etwas über 2 Stunden Fahrt ist es endlich geschafft, wir sind bei unserem Hotel in Lambrechtshagen angekommen, eine Viertelstunde vom Turnierort Rostock entfernt. Erstmal die Jungs begrüßen und das Gelände checken. Viel Zeit bleibt nicht, der Trainer ruft uns zusammen, die Zimmerbelegung steht an. Unser Coach hat sich mal wieder was Krasses einfallen lassen, und unsere 3 Mannschaftszimmer „Heli-Carrier“, „Batman-Höhle“ und „Avengers-Tower“ getauft.

Jetzt sollen wir alle einen Umschlag ziehen, darin finden wir den Namen des Superhelden, in dessen Haut wir an diesem Wochenende schlüpfen können. Thor, Spiderman, Batman, Hulk, Doctor Strange, Superman, Flash, Iron Man, Captain America und Aquaman, verdammt wer soll gegen diese Truppe überhaupt was ausrichten können ?



Wir beziehen unser Lager und entscheiden, welcher Held in jedem Zimmer der stärkste ist, und somit Zimmerkapitän wird. Hulk, Batman und Thor bekommen den Zuschlag, und sind für's Wochenende verantwortlich für's superheldenhafte Verhalten im Zimmer.

Um 18:00 ist Treffpunkt am Spielort, es ist das Gelände vom Rostocker FC. Dort treffen sich alle Teilnehmer, die dieses Wochenende um die Qualifikation zum Deutschen Junioren Cup 2019 spielen. Insgesamt sind es 92 Mannschaften von der U9 bis zur U15. Bei uns, der U10, sind 18 Mannschaften am Start, die in 4 Vorrundengruppen um den Einzug ins Viertelfinale spielen.

Der Veranstalter „Ballfreunde“ hat für dieses Großereignis 10 Fußballplätze hergerichtet, und mit einer eingespielten Organisation einen beeindruckenden Rahmen geschaffen. Wir haben erstmal alle Riesenhunger und verputzen im XXXXL-Zelt einen Salat und eine Portion Nudeln mit Tomatensauce. Nach einer

großen Eröffnungszeremonie finden auch noch die ersten Spiele statt. Wir sind aber erst morgen dran, und fahren erstmal zurück in unser Basislager.



Viel Spaß und wenig Schlaf war das Ergebnis einer kurzen Nacht. Aber egal, Superhelden sind nach einem Frühstück um 6:30 Uhr wieder fit wie Turnschuh, da braucht sich der Trainer keine Sorgen machen. Um 8:00 Uhr verlassen wir die Basis, und sind bereit, um ins Turnier einzusteigen.

Erster Gegner sind die „Juve Juniors“, eine Auswahlmannschaft aus Dänemark, die mit Juventus Turin kooperiert. Ob Ronaldo-Junior mitspielt? ...bestimmt, wir müssen unser Bestes geben. Machen wir und gewinnen mit 7:2.



Die Spiele dauern viel länger als bei den Turnieren, die wir sonst kennen. Jede Partie dauert 24 Minuten, das Feld ist etwas kleiner als bei uns, und der Torwart

darf den Ball nur abwerfen. Daran müssen wir uns gewöhnen. Machen wir, und gewinnen auch unser nächstes Spiel mit 4:1 gegen den TSV Trittau.

Wir haben jetzt eine gute Form, und spielen immer besser zusammen. Der Trainer sagt, wir sollen wenig dribbeln, wenig Alleingänge machen, und uns dafür schnell die Bälle zuspielen. Ach ja, und wir sollen nicht vergessen, auf's Tor zu schiessen. Vergessen wir nicht, und gewinnen unser drittes Spiel mit 6:1 gegen den Ochtmisser SV, eine Mannschaft aus der Nähe von Lüneburg.



Vor dem letzten Gruppenspiel gegen das brandenburgische Team von BW Hohen Neuendorf waren wir schon für's Viertelfinale qualifiziert, und haben eine neue Aufstellung ausprobiert. Jesse ist ins Tor gegangen und Marcel haben wir im Angriff aufgestellt. Wir wollten ihm unbedingt eine Vorlage geben, damit er ein

Tor schießen kann, denn dann hätte jeder von uns an diesem tollen Tag ein Tor erzielt. Hat nicht geklappt. Macht nichts, kann nicht alles gelingen. Dafür war Jesse unser „Hulk“ im Tor, und hat alles gehalten. Der 1:0 Treffer von Tiago reichte uns zum 4.Sieg im 4.Spiel.



Gruppe A					
Team	Tore	Tordifferenz	Spiele	Punkte	Platz
Barsbütteler SV	18:4	14	4	12	1
TSV Trittau	10:7	3	4	9	2
SV Blau-Weiß Hohen Neuendorf	6:5	1	4	4	3
Ochtmisser SV	9:13	-4	4	4	4
Juve Juniors	6:20	-14	4	0	5

  

Gruppe B					
Team	Tore	Tordifferenz	Spiele	Punkte	Platz
Nordberliner SC	12:6	6	4	9	1
SC Alstertal Langenhorn	10:5	5	4	8	2
BK Hellas 1	9:11	-2	4	5	3
SG Grün-Weiß Golm	6:8	-2	4	4	4
SV Uhlenhorst-Adler 1	4:11	-7	4	1	5

  

Gruppe C					
Team	Tore	Tordifferenz	Spiele	Punkte	Platz
TuS Erbstorf	8:5	3	3	9	1
Rostocker FC	16:5	11	3	6	2
SV Uhlenhorst-Adler 2	7:11	-4	3	3	3
VfB Einheit zu Pankow	1:11	-10	3	0	4

  

Gruppe D					
Team	Tore	Tordifferenz	Spiele	Punkte	Platz
SG Blankenburg	12:4	8	3	9	1
SV Uhlenhorst-Adler 3	8:3	5	3	6	2
BK Hellas 2	6:11	-5	3	3	3
FSG Südstormarn	3:11	-8	3	0	4

Jetzt sind wir schon 7 Stunden auf dem Sportplatz, und haben davon 2 Stunden Fußball gespielt. Den Rest der Zeit haben wir mit Survival-Parcours, Torwandschießen, Bubble Soccer und anderen spaßigen Sachen verbracht.

Unser Trainer macht sich Sorgen, ob wir für's Viertelfinale um 17:30 Uhr überhaupt noch Kraft haben. Haben wir, und gewinnen mit 3:0 gegen UH-Adler. Halbfinal-Einzug ist geschafft, es geht zurück zur Basis.



Irgendwie sind wir heute alle ziemlich kaputt und gönnen uns nach dem Duschen eine etwas größere, superheldenhafte Mütze Schlaf als gestern. Unsere Fans sind da doch noch etwas heftiger, und haben unseren erfolgreichen Tag noch immer gefeiert, als wir alle schon längst eingeschlafen waren.



Am Sonntag können wir ein bisschen länger schlafen, unser Halbfinale beginnt erst um 11:00. Bis dahin haben wir noch etwas Zeit, und können nach dem Frühstück mit unserem „BSV-Brawl Stars- Battle“ weitermachen, den wir immer abends auf den Handys unserer Eltern austragen durften. Sind schon cool, unsere Eltern. Irgendwie.

Das Wetter ist heute herrlich, und wir spielen die letzten beiden Spiele im Stadion. Der Rasen ist ein Teppich, es sei ein Geschenk, darauf spielen zu dürfen, erzählt uns unser Trainer. Vor dem Halbfinal-Spiel gegen die Jungs vom SC Alstertal-Langenhorn (SCALA) meint unser Trainer, dass es ihm nicht wichtig sei, ob wir ins Finale kommen, aber er würde 10 Gründe kennen, warum wir es trotzdem schaffen können. Komischerweise besteht jeder Grund nur aus einem Wort, und zwar aus dem Vornamen von jedem von uns. Ich glaube, ich weiss was er meint. Er vertraut bestimmt in unsere Superkräfte.

SCALA war echt gut, und die wollten auch unbedingt gewinnen, weil sie schon letzte Woche beim Airport-Cup gegen uns ausgeschieden sind. Aber wir waren auch nicht schlecht und haben es geschafft, zwei Tore zu schießen. Das 2:0 hatte gereicht und wir sind ins Finale eingezogen.









Im Endspiel haben wir gegen den TSV Trittau gespielt, die mit Paul und Jürgen auch 2 nette Trainer haben. Jürgen hat erzählt, dass er vor Glücksgefühlen nahezu überläuft, und er unglaublich stolz auf sein Team ist. Nachdem seine Mannschaft jüngst Stormarner Meister geworden war, hatte sie vor ein paar Tagen auch das Stormarner Pokalfinale gewonnen. Mit dem Double im Gepäck sei man nun auch noch ins Endspiel um den Deutschen Junioren Cup in Rostock eingezogen. Wir haben Jürgen und Paul viel Glück gewünscht, aber ehrlich gesagt, wollten wir selber gewinnen.

Haben wir dann auch. Tiago hat schon nach 30 Sekunden das 1:0 gemacht und gejubelt wie Ronaldo. Kurz danach hat Lian getroffen, der war heute echt gut, und als Alexej und Lukas noch zwei Tore nachgelegt hatten, war klar, dass wir das Turnier gewonnen haben.

Unsere Eltern hatten sich auch ein lustiges Spiel ausgedacht. Jedes Elternteil, dessen Kind im Finale ein Tor geschossen hat, musste die Glatze von Malik's Papa Joe küssen. Der hatte nach dem Finale ganz schön viel Lippenstift auf'm Kopf.





Die Siegerehrung war echt krass. Da standen wohl 300 Leute auf einem Fleck, und auf dem großen Tisch standen bestimmt 1000 Pokale. Der größte war für uns. Cool. Als wir als Turniersieger aufgerufen wurden, haben sie diese Champions-Musik gespielt. Unser Kapitän Fiete hat sich dann noch das Mikrofon geben lassen, und sich für die fairen Spiele bedankt, und den Mannschaften eine gute Heimfahrt gewünscht. Der ist echt höflich, unser Käpt'n.



Das war ein richtig tolles Wochenende, und wir freuen uns, dass unsere Eltern das mit uns gemacht haben. Wir waren zwar die Superhelden, aber ohne unseren Trainer hätten wir bestimmt nicht alle 7 Spiele gewonnen und wären am Ende Erster geworden. Jan ist echt der beste Trainer der Welt.

Wir bedanken uns auch bei Philipp, der alles organisiert hat. Wir wissen zwar nicht genau, was er alles machen musste, aber unsere Ausrüstung, Verpflegung und Unterkunft waren immer zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort. Danke Philipp !

### **Die BSV-Superhelden von Rostock sind:**

Aaron, Alexej, Fiete, Jesse, Lian, Lukas, Malik, Marcel, Moritz, Tiago

### **Super-Torschützen:**

Moritz (5), Lian (4), Malik (4), Tiago (4), Fiete (3), Jesse (3), Alexej (2), Lukas (2), Aaron



